

vñ ist güt zu dem hitzigen starcken hūsten. vñ rauher der brust/vñnd macht dñ die grobe zeh speyt/weycht vñd dawer die grobe materi/vñd ist güt für das hitzig feber/vñd schmerzen der brust vñd rippgschwer pleuritis genant. Vñd weiter vñd merer/als da spricht Christof. de hone. super antidota. Mesue/so ist es grosser nutzbarkeit in warmen materien/vñd subtiler nasspñsel/nemlich gefaltzen vñd scherpfier die da fließen von dem haupt zu der lungen. Vñ für kumpt oder verreibet scherpfigkeit d rören des lufft/vñd ist fast güt für den trucken vñd dūren hūsten/von den vorgenantten vrsachen/darumb es senffrigt die selbigen theyl/wölche die materi grob machen/vñd verhüt yren flus in der brust. Es beweget auch den schlaff von dem die krafft gesterckert wirt/vñd verhütet das auffsteigen der scharpfen dünst zum haupt.

Das vñffte Capitel erredich
von allen zūfellen der magens/vñnd mit welchen wassern yñ zūbelffen ist.

Sist ein wunderbarlich nützlich/vñd güt wasser zu dem magen/zūstercken vñd krefftigen die dawung des magens/vñd vff zūerwecken den appetit lust vñd begird der speiß zūnehmen/zūessen/vñd zūbehalten. So man des wassers alle tag am morgen zwo stund nimpt vñd nützt vor dem imbis auff ein lot
Vñd nach dem nachmal soll man niessen ein halb lot Ciminata Alexandri/so ist es fast güt zūstercken vñd behalten vñd wider bringen die dawung. Es ist auch güt für wind bleyg des magens. Das wasser sol also gemacht werden.
Nim der edlen krauß mītz wasser. j. lib.
Wermut wasser 2 pfund
Bethonit wasser acht lot
Alanwurcz wasser
Centaurea wasser yedes. iij. lot
Vñd darein gethon dise species
Species dya galange ein lot.

Aromatici rosa. descrip. gabrielis secundū Mesue.

Aromatici confortatiū scdm Nicolaum yedes ein halb lot.

Calami aromatici ein lot.

Zimmet rören ein halb lot

Zitwan

Negelin yedes ein quintelin

Das gel fell oder inier teyl vñ dem hūner magen/bereyt/bey. xx. an der zal.

Dise stück werden all subtil gepuluert vñ in die wasser gethon/vñd drey tag geputrisficiert/vñ gedistilliert in balneo marie mit senfftem feir/also so man zalt eyns/zwey/drey/das dan erst ein tropffen fall. Vñd wan das auß gedistilliert ist/so werde das wasser wider über die feces gegossen/vñd aber drey tag geputrisficiert wie vor. Vñd das soll zum driten mal geschehen/vñd dan ein monat an die sun gsetzt. Wā möchre auch wol. x. gerstenkörner schwer bisem in ein seiden tūchlin knipffen/vñd darin hēcken allweil das wasser wasser weret. Man mag auch wol des wassers mischen ein lot vñder zwey lot gūtes weins/vñd ein schnitren brots oder drey darin netzen/vñd daruff zetteln ein gūte magwurcz/in der größe einer welschen nuss vff yede schnitren brot/vñd die essen ein stund vor dem imbis

Deßgleichen mag man auch wol den magen außwendig damit salben/also das mānem des wassers zwey lot.

Mītz safft ein lot

Wastix gepuluert ein quintelin

Indereinander gmischt/vñd sich damit gesalbet morgens vñd abends.

¶ Von Dya galanga vñd confectio Curamomi.

Ciminata Alexandrina ist gesprochen ein zusammen vermischung von dem Cimin/als den pfefferkūmmel/Welschen kūmmel/oder linsen kūmmel/rom leter der es zūfassen gesezt hat/ des rugent vñd krafft sterckert/krefftigt/erwōrmt/vñd verzōrt die böse materi des magens/deßglichen für wind vñd bleyung des magens.

Das drit Buch.

Nach zů behalten vñd widerumb auff zů erwecken / den verlorren apetit zů nemmen die speiß/vñd behalten die dawüg des magens. Darumb sie in mancherley form vñ weiß geschriben funden wirt/vñd nit bey allen doctoribus vñd apotecern gleich funden vñd in übung gehalten wirt. Darum so will ich dir die selbig beschreibung hie of fenbaren/wölche die best vñder yn allen ist wañ die best alle zeit zůerwölen/vñd die ander zů vermeiden ist. Vñd wirt also gena het.

Recipe Cinamomi

Zinziberis albi añ. 3. j. et s

galangre

gariofli

Folij

Mucis Muscete

Rilooloes añ 3. j

Macis

Macropiperis

Beana paradisi

Cardamomi

Cubeborum

Cimini añ. 3. s

Muscis grana. vj

Zuccari fini lib. liij. et s

Aqua Absinthij vel Mentre quod sufficit.

Hieraus soll mā gieffen rotulas in gewicht ein lot.

aromaticum rosarum descriptione gabrielis/was virtutes vñd krafft es hab vñd warüb es in dis wasser geet/will ich hie offenbaren vñd erklären.

Aromaticum rosarum descriptione gabrielis ist gesprochen ein wolriechend geschmack der rosen nach der leer gabrielis wölches da stat im dem Antidotario Mesue. Vñd Christoffo. de bone. super antid. Mesue spricht/das es sey ein berümpt edel vñd krefftig Electuarium das gemeynlich im brauch vñd übung vñd überall bereyt funden wirt/vñd ist fürnemlich güt der geschwachten krafft vñd dawung des magens

vñd seinen gebresten sterckt vñd krefftigt alle nerende glider in seiner würckung Darumb ist es eyn kostliche artzney für die überflüssige weychung des magens trücknet zerbrochne stinckende feuchtkreyt die in ym behalten ist/vñd stercket die tugent des hertzen vñd des hirns/es erwecket den wol schmackenden gelust der speiß / vñ nemlich in gesundtheyt werden sollliche leib zůerheben/vñd sie in rechte ware gesundtheyt wider zůbringen. Vñd ist gnügsam getempe rierter complex/wiewol wöme der truckē heyt in yr fürher schyt. Sein gab ist ein quintin bis auff drey.

Was krafft hat Stomaticum will ich hie leren.

Stomaticum confortatum ist gesprochen ein magen sterckung/der beschreibung drey seind/die erst stomaticum confortatum die magistralis ist / von deren ich hie nit schreib / die ander stomaticum frigidum/die drit stomaticum laxatum / die drey gefunden vñd gesetzt werden in Antidotario Nico. Als stomaticum calidum/ oder confortatum secundum Nicolaū / von wölchen ich hie schreib / sol gewunnen werden in dis vorgemelte wasser / vñd nit die wölche da ist magistralis / darumb das sie ist fast güt zů ein kalten vñd arigen magen der die speiß nit behalten mag / wañ sie macht ein güte dawung vñd austreibet die wind / besunder in den nechsten dermen an dem magen / vñd ist behilflich dem bösen Kranken magen / sterckt vñd behüt yn vor zufälligen krankheyten / sterckt das haupt / vñd gibt dem menschen ein güte farb / als da beweren Platearius vñd Johannes de sancto Amando super Antidotario Nicolai.

Was krafft hat magwurtz will ich hie leren.

Magwurtz wirt vñd Lateinischen genant Tragea Deren manig beschreibungē funden werden vñ geoffenbar

ret vnderfcheydenlich. Etliche dienen zum
haupt/Etliche zu der brust/Etlich zu dem
magen/von der ich hie schreib/ vnd die an-
dern vermeiden will. Was warumb/ sie ist
fürnemlich gut vnd bewert den magen zu
stercken/vnd erwörmer. den der zu kalt ist/
vnd die materi darinn verlegen ist erquickt
vnd auferweckt die schwache dawung/ver-
treibt die wind vnd bleyung des magens/
vnd wirt in zwo gestalt gemacht. Etliche
grob gepulvert/die and reyn. So ich aber
betrachtet die leer Christofferi de honestis
super Antidotario Mesue sprechend. Ein
rede laxyierende artzney werde grob gepul-
uert/auff das sie nit bleib ligen/oder anfle-
ben schaden zu vermeiden der edlen glider.
Zu gleicher weis redet er die conforieren-
den artzneyen sollen reyn vnd subtil gepul-
uert werden/anzubaugen/ vnd bald durch
zu penetrieren die edlen glider auff das sie
dester ee an sich ziehen vñ nemen die krafft
der gemelten &c. Werden sie subtil vnd rein
gepulvert/vnd nit grob. Aber die da bege-
ren die brust zu stercken vnd erweyden/ vñ
meer die materi im magē zu verzeren wañ
zu stercken auff das sie dester lenger in dem
magen ligen/ vnd die außern glider bewe-
gen/werd sie grob vnd nit klein gepulvert/
funder sie sollen klein geschnitten vnd ge-
pulvert sein. Vnd das geschicht von denen
die darbey seind/als semen feniculi/Anisi/
Feygen/Rosulin/Encian/Neysterwurz.
Vesgleichen ob wir begeren allern nit wei-
ter zu procedierē dan den magen zu erwör-
men/vnd etwas im magen zu verzeren/ so
werden etliche (als da ist imber) auch klein
geschnitten vnd nit gepulvert/wañ wir wöl-
len den magen mit sampt alle glidern ster-
cken vnd krefftigen mit seiner krefftigung
vnd sterckung dem magen wöllen zuhilff
kummen wie obgemeldet ist/ werde es fein
vnd subtil vnd nit grob gepulvert. Dar-
umb ich die nützlichsten magen puluer/od
magwurz vnd Traget sie schreiben vnd
lernen will. Vnd das soll also gemacht wer-
den.

Da solt nemmē güten langen vñ dünē zim-
mer rößen/vnd nit den stoßzimet/vnd auch

nit den/wölcher außwendig ein grawe hu-
hat zwey lot.

Weissen außgeschuitten Imber die außser
haut vnd farb daruon geschaben. v. quint
lin.

Kurtzen wolschmackendē Calmus/wel-
cher genant wirt calmi aromatici. j. lot

Muscarnuß. iij. quint. lin

Der edlen krafftigen münz gedörret. j. lot

Paris Kömer. xl. gerstenkömer schwer

Sitwan

Cardemumel

Cubebel

Bereyten Coriander/ yedes. v. gerstenkö-
mer schwer.

Das inner fell von dem hinter magen

oder cappen. xx. an der zal

wiltu aber haben das diß puluer nicht als
gar hitzig oder geteperiert werd in der na-
tur/so werd darzu gethon

Der edlen roten rosen gedörret. j. lot

Rot corallen. j. lot

Mastix ein halb quintlin

So wirt es vil edler vnd meer der behaltē
den krafft/ als da lert Anthonius guaneri
us in seiner practica.

Auß disen stücken vnd recepten werd ge-
macht ein subtil puluer vorgemelt vnd zu
yedem quintlin des puluers werde gethon
güten weissen Valentischen zucker. j. lot

wiltu aber das in tabulis haben/so nim zu
yedem quintin. ij. oder. iij. lot zucker der da
zerlassen sey in
wermit wasser

Centaurea wasser

Vnd dan in tabulis gegossen secundū ar-
tem. Die hinter magen fell werden also be-
reyt nach der leer der alten.

Du solt nemmen warm laug/vnd weydy
darin dz fell/das da gel/vnd auß dē hinter
magen gezogen ist/ wölchs dz inner teyl od
in der mitte der hinter magen funden wirt
mit der laugen gewesen ein mal od drey

Dan die laug hin geschütt/vnd darnach
gelegt im roten wein/ wie von der laugen
gesaget ist/darnach wider in laugen/vnd
wider in wein/vnd darnach auß gewesen
vnd in badoffen gesetzt/da dz brot erst vñ

Das drit Buch.

genümmen ist/ vnd man soll sie wider las-
sen dorren vnd behalten.

Ein wasser das da fast sterck
er vnd kreffigt/ vnd den magen in gesunt-
heyt behaltet/ vnd im ein güte dawung be-
sterigt.

Nim alant wurtzeln wasser

Wermüt wasser

Der edlen münzen wasser yedes vij. lot

Sirupi de Absinthio

Sirupi de menta

Mina Aromatica/ vel Sirupi de Citoni-
is cum speciebus yedes. iij. lot

Specierum stomatici confortatiui

Specierum aromatici rosati de scriptio-
ne.

gabrielis

Specierum electuarij pliris cum Musco
yedes. iij. quintlin

Trocisc. gallie Muscate

Trocisc. de rosis Mesue

Trocisc. yilo aloes secundum mesue

Trocisc. de absinthio Mesue/ yedes 2. quint
lin.

Das inner fell von den hünern bereyt/ wie
oben vnd wider gedörret ein lot

Wölche stück sollen gestossen vnd reyn ge-
puluert werden in ein kolben gerhon/ vnd
geputrificiert im Balneo marie tag vnd
nacht/ vnd darnach gedistilliert per alem-
bicum

¶ Von dem Sirup de Absinthio.

Sirupus de Absinthio
hat den nammen von dem krut
absinthio/ zu Teütsch wermüt/
das darin kummen ist. Des be-

schreibung zwo funden werden in dem An-
tidorario Mesue. Die erst die edelst ist/ als
da spricht Lumen apotecariorum maius/
Vnd Christofferus de honestis super an-
tidora. mesue spricht das wider aufferhebe-
den appetit vnd lust züessen/ vnd ist gemeyn-
lich im brauch vnd über all bereyt funden
wan er ist bequem zü der zü der zerstörung
des luffts/ vnd zü der schwacheyt des ma-

gens/ vnd zerlassung seiner adern/ vnd zur
weyhung der derm/ genant viscera / vnd
für die schmerzliche schwacheyt der lebern
so er vermischer wirt mitt münzen wasser/
oder mit wasser darinn eisen geleseth ist/
sunderlich so man den magen stercken will
das er ein behaltende krafft/ vnd weycheyt
der innern glider haben soll.

¶ Von Sirupo de menta.

Die ist zumercken das
Sirupus de Menta dem nammen
entpafet von dem kraut Men-
ta/ von den Teütschen genant
Müntz/ wölchs Sirups zwo be-
schreibung funden werden/ in dem antido-
rario Mesue. Wölche da stercken den magē
als da spricht Christoffe. de honestis super
antidorario Mesue. Die erst beschreibung
ist nit im brauch. Aber die ander über all
im brauch ist. Wan warumb er ist güt zü-
stercken den zerlassnen magen/ vnd die vnt-
dawliche tugent in dem senslichen wörm-
en/ vnd sterckend natirliche hitz/ vnd ist
vertreiben krogen vnd vnlustikeyt/ vnd mit
seiner leichten züsamē zwingig ist er güt
dem fluss des bauchs/ wölcher da schlüpf-
ferig wirt gemacht von der flegma/ vñ stil-
let das fluxen. Jedoch als diser Sirup in
dem reyt gesetzt ist/ mag gemacht werden
mit zucker vnd mit honig/ wiewol er zü di-
ser zeit alleyn mit zucker gemacht wirt.

Er ist auch fürnemlich güt für vneillen
vnd krogen/ vnd den fluss des bauchs/ vnd
stillet das fluxen als Mesue spricht.

¶ Von mina aromatica.

Mina aromatica von
matheo siluatico vß gelegt wirt
ein Sirup oder kochung/ wöl-
che gemacht ist vom dem safft
der kütten vnd wein/ wölchs gesotten wirt
in gestalt als Sapa/ das ist gesotter wein
Vnd die gestalt mine manigfaltig funden
wirt/ sunderlich zwo fürnemlich/ als mina
simplex/ vnd aromatica simplex die wirt

allein gemacht wie ich oben gesprochen hab. Aber aromatica von wolriechende speciebus/welch zugesetzt ist der simplici/ von welcher Cristofferus de hone. super Antidotario Mesue spricht/ Quia aro- matica vast inbruch ist/vñ sein für nemliche Wirkung ist den lust zu reitzen die speiß zünemen/ vnd zu erwärme den ma- gen mit senffterwärme/ vñ bringe krafft zu stercken die touwung in dem magen/ leber/ vnd der anderen nerlichen glider. Verreibt auch das vnwillen/vffstossen/ schwelcken/ vnd korgen vnd legt den al- ten fluß des buchs welcher da kumen ist von kalter fuchtikeit die da zerlasset den magen vnd die derm/vñ welch da schwe- chen die touwende tugent vnd jr behal- tung. Gleicher weiß hilfft es dem fluß des buchs lienteria genät/ welcher da kumpt von der selbigen sachen/so man in nit ge- steheltem wasser/oder minzē in bequem/ erzeit nimpt/ vnd vil ander nutzbarkeit/ darumb es genant würt ein edel vnd be- riempte artzney. Vnd ist vñ der ler des Antidotarij Mesue.

¶ Warumb Trocisci Galie in diß wasser gon ist.

Trocisci gallie mu- scate/der beschreibung zwo seindt ein von Mesue/ die ander von Nicolao/ von di- ch hie meldung thū Johā- nes de sancto Amando in der glosß vber den Antidotario spricht. Gallia musca- ra ist ein confect von welchem der auctor das lob seiner gütat nit weiter schreibt/ dan das es göt in vil andere edele recept. Vnd ist güt für wetagen des magens vñ kalter materij. Es ist auch güt für den fluß des buchs der da kumpt von vil dün- ner fuchtikeit die zürücknen. Darumb in jr beschreibung genumen würt mastix vnd gummi arabicum/ darumb das sie sunderlich güt seindt für die obgemelten wetagen/wann warumb/ der mastix ist warm vnd trucken im anderen grad/ vñ ist dem magen bringen touwung vnd lust

zueffen. Desgleichen thut auch gummi arabicum/ Ingber/ Muscat nuß/ Simet/ Negelin/ Bisem. .cc. Vnd welche genumē werden/ sollen sein vñ der leer des Antido- tarij Nicolai.

Trocisci de rosis seind ein rund confect/ von rosen ge- macht/ in gestalt einer lupin/ doch nit vil grösser oder breiter dan ein kreutzer. Welcher beschreibūg drey fundē werdē in dem antidotario Mesue/ vnder welchem die letst ist die gemeinlich gebrau- cht werdē sol in dē receptē. Als da spricht Cristof. de hone. super antidotario Mes. Wan warumb/ dise trocisci der dritten be- schreibung die haben nutzbarkeit vñ hilff für den schmerzē des magens/ vñ seindt auch bringen touwung des magens/ vnd die alten febers. Wan warumb/ solche tro- cisci seint fürnemlich güt zu stercken den magen/ die leber/ vnd die andern nerēde glider/ die da geschwecht seindt auß lang- werender krankheit. Vnd seindt vñ der leer des Antidotarij Mesue.

¶ Warumb Trocisci de yilaloos in diß wasser gond.

Trocisci de Filoaloeswelch von Mesue gesetzt werden in seinem antidotario/ vnder dem namen trocisci ligni aloes/ welche den name vñ vrsprūg haben von dem holtz aloes das da fleißt vñ dem fluß des Paradiß/ das merer teil funden im wasser genant der Nil/ welche Trocisci seindt genūgsam bequem in tu- gent vnd sterckung des magens/ hertzen/ leberē/ vñnd des ganzen leibs so die sch- wach seindt/ vñnd nemlichen in der tau- wenden krafft/ vnd stercken vñnd krefft/ gen die natürliche wörmbd/ vñnd subty- lieren die geist/ vñnd machen die selbigen durch gon/ helffen dem klopfenden hertze- er freuwen die seile/ vñnd seindt bequem den wasserfuchtigen asciti genant vñnd abnemen den gestanck des mun- des. Vnd seindt vñ der ler des Antidotarij Mesue.

Von troiscis de Absinthio.

Absinthio de absinthio de namen habē von dem krot absinthio/von den teutschen genant wormüt. Sise troiscis wir selten bruchen allein/ als dan spricht Cristofferus in der glosß vber den Antidotarij Mesue. Aber gemeinlich werden sie gebrecht das sie vermist werden vnder ander electuariē wā sie fürnemlich güt seint für die alte febrēs vnd offenen die verstopffung des magen vnd der leberē/ vnd andere nerende glyder stercken sie/ bringen lust zū essen/ vnd ab nemen den schmerzē der vor genäten glyder. Vnd seindt vß der leer des Antidotario Mesue.

Ein edel güc Wasser für die armen vnd gemeinen menschen/ des morgens nüchtern getrunckē. ij. oder. iij. stünd vor dem imbis/ yedes mal vff d. z. lot mit zwey lot weissem wein/ behüt den menschen vor vil züfälligen siechtragen / wā es zerteilet vnd vertreibt alle wetagen der matery dauon die apostemen in dem leib werden. Es reiniget auch den magē/ wie vast er verunreiniget vñnd verwüstet/ des wassers getrunckē als vorgemelt ist.

Stein. Vnd also genützt bricht den stein in den nieren/ vñnd vertreibet die hertikeit des milz vnd der lebern. Es erklet die augē/ so man sein am aben ein stund vor nacht ye ein tropffen oder drey darin thüt/ vnd senfftiget vnd heilt aller vergiffter thiers. biß/ getrunckē des tages ein mal vff zwey lot weins / vnd ein tüchlin daryñ genetzt/ vñ vber die v. giftigē biß geleit heilet sie. Das werd also gemacht.

Nim centaurea krot vnd stengel bletter blümen vñnd wurzelen / als grien du sie haben magst vff zwey pfundt.

Entian die wurzelen also grein du sie haben magst vff ein pfundt.

Die werdē beid klein gehackt/ vnd in ein cucurbit gethon / vñnd darüber gegossen den bestē weissen wein den du habē magst das er die wurzelen vñnd auch das krot

ganz vnd gar bedeckt. Darnach so werd das glas wol vermacht / vñ gesetzt in ein roß mist zū digerieren / Oder aber in balneū Marie vff. viij. tag als ich dan vor oben in dem ersten büch gelert hab/ Vnd darnach werd es gedistilliert per Alembicū mit gar senfftem feür in cinerib⁹ / als ich gelert hab in dem. xv. capit. des erste büchs genandt Liber de arte distilandi de simplicibus. Darnach werd das was ser widerū vber die feces gossen/ vñ gedigiriert in vor gemelter massen acht tag. Darnach widerū gedistilliert p alembicum in balneo Marie darnach wider geputrificiert in vor gemelter masse / vñnd dan widerumb gedistilliert per alembicū in balneo Marie mit grossem fleiß Dan so ist es güt vnd gerecht zū bruchen.

Siß Wasser stercket dē magen/ vñ macht den mensche lustig zū essen Vnd das würt also gemacht.

Nim weissen ingber.

Galgen.

Sit wā yedes zwey lot.

Negelin.

Muscā blüt.

Zangen pfeffer yedes. vj. lot.

Daruß mach ein puluer / darzū thün

Waldron wurzelen. iij. lot.

Pipinella wurzelen. viij. lot.

Bertram ein lot.

Driganū eins anden namē wolgemüt.

Centaurea.

Wormüt.

Tuben kropff yedes. vj. hantfol.

Sise krüter nim also grien du sie haben magst / vnd stoß sie vnder einander mit dem puluer vnd mit weissem wein/ vñnd laß es beissen vff. viij. tag.

Darnach distillier es per alembicum/ von dem wasser gib am morgen frū ein menschen vff. iij. oder. v. lot. Vnd ist vß der leer Reimundi de Lui.

Ein edel wasser das nit kostlich am gelt ist / aber vast köstlich vñnd nützlich an der wirckung. Item es ist güt

ein bösen vntauwigen magē / für schwelckern vñ vffstossen des magens / so man trincket morgens vnd abens / yedes mal. iij. oder. iij. lot. Vnd also genützt so bringtes den lust vñnd begird der speyß widerumb zū essen. Ist auch güt für die gilbe vnd vbergele vnd für hitz der lebern vnd in heissen siechtagen getruncken wie obengemelt ist. Das mach also.

Nim in herbste alant wurzelen suber vñ rein geweschen / vnd klein geschmittē / thū darzū also vil surouch börlin / eins ander ein namen erbsal genant / die beide vnder einander gestossen vnd gedistilliert per alembicum in ventre equino / vñnd dar / nach an die sonnē gesetzt in ein glas wol verstopfft ein monat lang. Darnach gebrücht wie ich gelert hab. Vnd das ist ein edel wasser für die armē die nit gelt habē.

Ein ander Edel Wasser das güt ist getruncken morgens / abens / vnd zū mittag / yedes mal zwey oder drey lot mit. iij. lot weissem wein gemischet / so ein mensch ein bösen vntouwigē magē / oder vngetauwet speyß im magē ligē here als schwamē oder bößful wasser getruncken / rohespeyß gessen hat die ein menschē im magēligē vñ vbersich in dz haupt rücht / vñ die andern glider auch dauon gelezet werdē. Aber das best ist das man im vor geb. ij. oder. iij. tag morgens vnd abens / yedes mal ein digestiū / das zū solcher Franckheit gehört vnd die vff bewegt vñ gehorsam macht der euacuiierenden als der vß treibenden artzney / das digestiū mach also.

re. Sirupi de absinthio 3. j. 5.

Sirupi de menta 3. j.

Aque mente

Absinthij

Horaginis Buglossa wasser

Centauree añ 3. ij

Vermisch das alles vnder einader / vnd gib im daruon morgens vnd abens iedes mal ij. gütt löffel sol zū trincken / vñ wan er dz vß getruncken hat / so gib im am abent dise pillule v od vij so er schlaffen wil Die pillule mach also.

re. Pillul. de yera composita 3 ij.

Cochie 3 j.

fiant Pillule cum Sirupo de menta.

Vnd am morgen so die glock. iij. schlecht / so gib im dis layatiū daruff.

re. Electuarij Elecoph. 3 ij.

Dya catholicon

Cassie fistule extracte añ 3. ij. et 5

Sirupi de menta

Sirupi de absinthio añ 3 5.

Aqua Buglosse

Horaginis añ 3 j.

Et misce.

Vñ sol daruff fasten bis vff ix. Darnach gib im ein luter erbs bñ vff vj. lot zū trincken / darunder vermisch ij. lot rotte zucker / das ist zucker mel. Oder gib im ein lauter gersten wasser / also mit zucker vmen / get zū trincken leb / dz weschet im den magen vñ die derm / von der purgatz die du im gebest. vñ darnach gib im dis wasser als obē gemelt. Nach dis wasser also Nim wermüt wasser xij. lot

Meretric wasser

Naron wurzel wasser / iedes ij lot

Mellissen wasser

Wingzen wasser / iedes vj lot

Species aromatici rosati mesue / scdm descriptionē Habrie. iij quintlin

Gentiana wurzel 3 lot

Centauree

Calami aromatici / iedes ein quintlin

Was zū puluere ist / werd gepuluert / vnd darnach zūsamē vermisch vñ gedigitert vñ gedistilliert zū de minsten iij mal / vñ als oft wid über die feces gossen vnd behalts wol verstopfft zū dem bruch /

Wiewolich nit weiter hab ver

sprochen allein vß den gedistillierten wasserē / nimich vñ laub vnd wil weiter gon zū einem magen puluer / welchs gemacht ist worden dem aller durchleuchtigstenn Keyser friderich dem dritten / auch ein Pfaltzgraff stetz in brauch vñnd vbung gehebt habē / dz werd also gemacht

Nim weissen vßerlesen imber iij. lot

Sirwan

Calmus

Galgan iedes ein lot

Das drit buch

Negelin drey quintlin:
Euis for zwey lot
Süßholz zwey lot
Rosenmarinen krut mit den blümen ye/
des ein lot
Cubebel die vfferwelt seint ein halb lot
Zuccari drey oder vier lot
Saruß mach ein puluer/ vnd nüß es des
nachts vff einer gebeyten schnitten brots
oder morgens/ vnd daruff ein stund oder
zwo gefast/ so sichstu das es zu allen ge/
bresten des magens güt ist.

Ein güc Aqua vite Welches
gebrucht hat Keiser Friderich zu ein/
em kaltē magen/ vnd den ganze
leib in gesuntheit zu behalten.

Nym ein maß Aqua vite simplici das
güt vnd gerecht sey.

Ein maß malmasier.

Zimet vj lot Negelin zwey lot
Ingber drey lot Muscatnuß zwey lot
Sirwan ein lot
Musar blüt ein lot
Galgan ein halb lot yfop ein lot.
Cubebel ein lot Benedicte wurzel ij lot
Salbeyen ein lot.
Zauender blümen ein lot.
Welligsen krut vnd stengel zwey lot
yrcos zwey lot
Biment oder Balsam zwey lot
Weißrosen bletter drey lot
Die genanten stück klein gequetschet/ vñ
in ein grossen cucurbit gethon/ der drey oß
vier maß helt/ vnd darzu gethon
Zucker oderzucker Candit sechs lot
Clein rosinlin ein halb pfund
Venedisch fygen ein halb pfund
Campher ein lot Rosen wasser
Endiuuen wasser

Holder blüt wasser yedes 2 maß
Alles in ein glas gethon / wol vermacht
mit wachs vnd Terpentin das die spiri/
tus mit vfrischen/ riet es allen tag/ vñnd
laß es ston an der sonnen zehen tag vor
sant Johans tag / vñnd zehen darnacht
Darnach seig es ab / oder distillier es per
Alembicum/ vnd behalt es an einer dürr/

zen stat die danit sücht sy. Vnd im wint/
ter in der stuber/ vnd im sumer stel es an
die sonnē. Es sol auch kein fraw darüber
gon die menstrü hat. Wer krafftloß vnd
franck ist der trincke des wassers ein hal/
ben löffel vol so sichstu wunder.

Ein edel wasser so einem men
schen der magen zu vil hitzig vñ enzüñ/
det ist. Das werd also gemacht.

Nym wegweisen wasser zwelff lot
Blaw violen wasser
Zatich wasser yedes sechs lot
Wurzelen wasser
Rot rosen wasser yedes drey lot
Species Triasandali zwey lot
Trocis: de Spodio Mesue
Trocis: de Camphora secundū Mesue
yedes vff ein quintlin
Das zu puluieren ist werd gepuluert/ vñ
mit einander geputrificiert vff acht tag
in ein rosmist/ vnd dan gedistilliert per
Alembicum in balneo marie/ vnd dan wid
vber die feces gegossen/ vñ dry tag gedie
geriert in ein rosmist/ vnd aber gedistil/
liert per Alembicum in balneo marie wie
vor Vñ dz geschehe noch ein mal wie vor/
vnd dan das wasser an die sonnē gesetzt
zurectificieren. Darnach werd dz wasser
genüzt morgens vnd abens / yedes mal
vff zwey lot / mit drey lot rotem wein / so
lang bis dem menschen das brennen vnd
die hitz in dem magen vergat.

¶ Von Triasandali.

Triasandali seinen natt
en empfahet von dryerley sandel/
welcher kumpt in dis recept/ als wieß/ gel/
vñ rot sandel. Vnd ist vñ der leer des An
tidotario Nico. als da spricht Johannes
de sancto Amando super Anti. Nicolai.
Vnd ist güt für schmerzē des magē vñ
der leberē von hitz / vnd franckheit von
heissen dingen. für hitz der leberē sol man
es geben mit wasser melonis / cucumeris/
citruli / vñ cucurbite Vnd wid die dürrē
der lungē genat ptisis/ mit gersten wasser
oß ein köchüg gemacht von dragaganto/

gumi arabico / lactariz vnnnd sein safft /
vñ für ictericia das ist dick gelsucht / mit
einer kochung von seinem diuretico / das
seint somen die da machen harnē / als epff
somen / peterly somē / vnd der gleichē .zc.
Vnd ist güt zū verzeren allen schmerzen
von hitze. Vnd ist vß der leer des Antido /
tarij Nicolai.

Was virtutes vnd krafft hab
en seindt Trocisci de Spodio / wil
ich hie offenbare vnd erklaren.

Trocisci de Spodio irē
namen empfabē vß rundigkeit
gleich einer scheiben / vñ helffen
bein dz gebzrat ist. Der beschrei
bung zwo seint im Antidotario Mesue.
Jedoch also da spricht Cristofferus super
Antidotario Mesue / das die ander be /
schreibung die sy / die gemeinlich in bruch
ist / vnd ist genant Trocis. de spodio cum
semine acetose. Vnd ist güt für die hitzige
colerische febrē die damit flüss des buchs
haben / vnd stiller die hitz vñ entzündung
des magens / vnd der leber / vnnnd leschet
den teglichen durst. Aber wie man das
nützen vnd bruchen sol leert dich die obge
nant glos.

¶ Von Trocisci de Camphora.

Trocisci de Camphora ist
ein rund confect von Camffer. Vnd
ist güt für die brenenden feber vnd gehen
strengen durst / für rote koleram / vnd für
walung oder wietung des blüts / vnd für
vberflüssige hitze des magens vnd der le /
bern / vnnnd gelsucht. Es ist auch güt den
schwind süchtigen / vnd für die abnemen /
den feber Ethica genant / vñ für den sch /
winden dürzen hūsten von der lungen pri
sis genant. Aber Cristoffer de hōni. super
Antidotario Mesue spricht. Dise Tro /
cisci werden nit bereit funden / darumb dz
sy nit für sich selber gebzucht werdē / sun
d man mag sie in andere composita setzen /
als electuarien wasser / oder confecten .zc.
Vnd seind vß d leer des Antido. Mesue.

Ein Edel Wasser wañ ein

Kalten
Mage

Magē erkalt ist / so mā sein bruchet mor
gēs / abens / vñ mittags / yedes mal .ij. lot
mit ein lot maluasier vermist / so sich stu
wundbarlich wircklig in d erwermtig des
magēs / vñ d edle glied. Dis wasser mach
also. Nūm der edlen münzen wasser.

Wermüt wasser

Müter krut wasser yedes xij. lot.

Camillen wasser

Bathonigen wasser yedes vj. lot

Meyeron wasser iij. lot.

Species Sya galange

Dya trion piperion yedes iij. quintlin

Dya Cimini.

Aromatici gariofolati Mesue

Dya musci / yedes ein quintlin

Vß gelesen zimet rinden.

Wolschmackendē Calmus yedes ʒ. lot

Weissen imber anderhalb quintlin.

Was zū puluern ist werd gepuluert / vnd
alles zū samē gethon in ein Cucurbit / vñ
daruff gesezt ein blinden helm / genāt Al /
lembicus Cecus / vñ gesezt in ein rosmist
zū digerieren acht tag. Darnach werd es
gedistilliert per alembicū in balneo Ma
rie mit senfftem feür / vñ dan wider vber
die feces gegossen / vñ dry tag gedigeriert
vnd gedistilliert wie vor. Vñ das gesche /
he noch ein mal wie ich hie gelert hab / dā
so ist das wasser gerecht zū dem bruch der
wirckung als ob gemeldt ist.

¶ Von Dya Trion piperon wil
ich hie leren.

Sya Trion Piperon den

namē empfabt von dreyerley pfeß /
fer / welche daryn gond / als weisser / schwa
tzer / vnd langer pfeffer. Der beschreibüg
werden zwo fundē / Eine von Quicenna.
Die ander von Mesue / doch kleiner vn /
derscheit / als Lumē maius spricht. Aber
Cristo. de hōne. super Antidotario Mes.
spricht / das sie gemeinlichē gemacht vñ
in vbung sy noch d beschreibung Mesue /
vnd würt vberal bereit fundē / dan sie ist
grosser krafft vnd erwärmig des magēs /
G ʒ iij

vnd alle innerlichen glieder von in abziehen die bösen kalte complex wie vast sie vberflüssig seint/so trücket es die stincken in magen trefftiger die touwung/ vnd vertreibt die wachfung der geberüg der rohen flegma schlingkeit / hilfft in reinigung des buchs/ vnd zerteilt die groben wind/ vor genommen vnd gebrecht ein gemeine purgaz/ vnd andere virtutes meer/ als in text Mesue stott.

¶ Von Dya Cimini/ vñ warüb es in disß wasser gat/ wil ich hie erklerē.

Dya cimini des beschreibung manigfaltig fundē werden/ vnd welchen zwo fürnemlich seint. Eine von Mesue/ Die ander von Nicolao gesetzt in seinem Antidotario welche in bruch ist/ als Crisoffer. de hone. super Antidotario Mes. spricht/ welchs den namē hat von Ciminno das da ist pfeffer/ oder linsen / römisch oder welsch kümel/ vnd ist ser güt für den schmerzen des magens vnd buchs / das da kumpt von kalte/ oder von groben blesten/ od vß grober flegma die in dem magen gehuffet seint / vnd für das künē vñ kluyen von vberiger fülle / oder von den groben dicken winden/ vnd ist gut zu dem süren vffstossen vnd röubzen/ vnd offnet jr verstopffung / vnd die inneren glieder wörmet es / vnd bringet dem leib fürung.

¶ Von Aromaticam rosatū gariofilatum / vnd warumb es in disß wasser gat wil ich leren.

Aromaticū Rosatū gariofilatū/ welche in disß recept gon ist/ vñ ist gemein in bruch/ also spricht Crisoffe. super Antidotario Mesue vnd würt bereit funden/ vñ ist gnüg mithellig in den wirkungen vnd tugenden mit dem Aromatico rosato scdm descriptionē Gabrielis vorgeschriben findestu in dem Register. Sunder disß ist wörmer dan das selbig/ durch vile der Gariofili/ das ist Tergelin/ die darcin gond von denen es den

namen hat / vnd auch durch vil anderer warmer speceray / die darcin kōmen/ vnd darumb so hilfft es kaltem wetagen des magens/ des hertzens / vnd des hirns/ vñ trücket die fulen mater y / vñ die pfeisigen die da kalte complex abnemē von dē vorgeantent gliedern. Vnd vil and hilff die es hat / die gesetzt werden von im in dem text des Antidotarij. Jedoch sein bruch ist me bequem nach der touwung der kalten humorum / vnd jr vßritung durch die purgierung als vil als möglich ist. Vnd sein gab ist von zwey quintlin vff ein mal bis vff drey.

Ein edel wasser so einem mensche der magē erkalt ist/ so man es brucht am morgen/ zu mittag/ vnd zu nacht yedes mal zwey lot/ mit einem lot malmafier / so sichstu wunderbarlich wirkung in erwörnung des magens vnd der edlen inneren glieder.

¶ Ein der edlen mitz wasser.

Wellissen wasser yedes. xij. lot.

Bethonigen wasser.

Camillen wasser yedes acht lot.

Weyeron wasser vier lot.

Species Dya galange anderhalb lot.

Aromatici Gariofilati secundum Mesue ein lot. Dya Umbra.

Dya cimini yedes ein quintlin.

Offerelesen zimet rinden ein halb lot.

Weissen imber anderhalb quintlin.

Calami Aromatici ein halb lot.

Was zu puluieren ist werd gepuluert vñ darüber gethon die vorgeantē wasser/ vnd gepurificiert in balneo marie acht tag/ vnd darnach gedistilliert per alembicum auch in balneo Marie / vnd dan wider vber die secca gegossen / vnd aber gedistilliert in balneo Marie zum drittemal/ vnd dan in einem glas an die sonne gesetzt zu rectificieren das wasser vff. xl. tag/ vñ gebrecht wie obgeschriben stott.

Ein wasser dz da stercke vñ in gesuntheit behalt dē magē/ vñ für schwelckern / breche / vñ vffstossen des magens.

Vin küttē wass. viij. lot. Vermitt wass.
 Mintz wasser/ iedes vj. lot
 Centaurea wasser iij. lot
 Allant wurzel wasser
 Bathonien wasser/ iedes ij. lot
 Calami Aromatici. iij. lot
 Hiener magen dz immer hüetlin. ij. lot
 Aaron wurzel ein lot
 Was zu pulueren ist werd gepuluert/ ge/
 putrificiert vnd gedistilliert zum dritten
 mal in balneo marie.

Das. xij. Capitel Welches
 dir sagen vnd offenbaren wirt von allen
 züfellen des hertzens/ mit welchen wasse/
 ren man die veltreiben sol.

In wasser dz da ster/
 cker vnd krefftiget das hertz/
 vnd erstüret dz gemüt/ vñ be/
 halt den leib in gesuntheit.

Sarum so ist es güt den me/
 ancolicis/ die alle zeit schwermütig vnd
 traurig seint/ vñ nit wissen was oder wa
 von das ist/ oder was men gebrist. Vnd
 ist auch güt für omechrigkeit des hertzen/
 als geschwinden vnd schwachheit. Sinco
 pis genat/ vnd für andere züfell Jungen
 vnd alten/ wan es ist ein erquickung vnd
 vffenthaltung menschlicher complexion
 vnd natur/ Sarum das die edelen vnd
 principalsche glider damit getreffiget
 vnd gesterckert werden/ darin dz leben vñ
 die seel wonet.

Vnd das wasser werd also gemacht.
 Num der edlen ochsen zungen wasser/ dz
 mit aller seiner substanz gebrant vñ ge/
 distilliert sy in balneo marie.

Der edlen Basilien wasser
 Der edlen roten rosen wasser/ iedes vff
 ein halb pfunt. Wellissen wasser.
 Burzersch wasser/ iedes acht lot
 Der edlen Salbeyen wasser iij. lot
 Species letifican. Rasis in. ij. Alman.
 Leticie galieni.
 Dya margariton scdm Nico. iedes. j. lot
 Puluis cordialis electi.
 Spēs electuarij de gemis scdm mesue.

Spēs dya coralli magistralis/ iedes j. lot
 Ambre grisi ein quintlin.
 Musci fini ein halb quintlin

Dise Species sint man alle
 in der Apotecken/ vñnd digiriert die stück
 alle vndereinander drei tag vnd nacht in
 ein rosmist/ od i balneo marie darnach
 distillier es inn balneo Marie mit senff/
 rein feuwr/ ie so man zalt eins zwey drey
 vier. Das erst ein tropffen sale/ vñ dar/
 nach sol man die ambra grisi vnd bisent
 in ein klein seidin tüchlin binden vñ in dz
 wasser hencken/ vnd zum minste dz was/
 ser ein monat an die Son sentzen wol vñ
 stopfft mit grossen fleiß behalten/ vñnd
 wan man das wasser nütze wil/ so sol mā
 des wassers nemē ein lot. Vnd darunder
 mischen der edelen ochsen zungen ij. lot.
 Vnd .j. quintlin manus Christi cū perlis
 Das werd getruncke vff ein mal iij. lot
 vffzwo stunde vor dem imbiß/ ob aber d
 mensch nit sunderhitzet/ so werd geno/
 men. iij. lot weissen wein/ an stat der och/
 sen zungen wasser.

Alber so ein mensch in grosser
 schwachheit ligt/ oder iselt/ so werd im ein
 mal noch so vil geben/ vñ herussen gelas
 sen der wein/ so genist der mensch. Item
 ich bin beriffet worden zu einē burger vñ
 vnser lieben frawe d geburt als man zalt
 fünffzehenhundert vñ zwei jar / an ein ab
 ent. Vnd als ich zu im kam/ kein arhent
 noch schlahung der puls aderē/ ich an im
 fand in zu besehen/ ob er tod oder lebendig
 wer vff anderthalb stunden also gelegen
 was/ hūb ich im für die nase dz erut boley
 in essig genezt mit steter fürhebung von
 dem geruch vnd ziehung vbersich vff die
 weiche har bey dem schlaff vñ die oren d
 geist der naturen sich bewegen vñ erqui/
 cken was darbey zu erkennē das leben ge/
 genwertig was/ da gab ich im in die vor
 genant gab oder mas/ vñ gethon in sein
 nase ein wenig nieswurtz gepuluert mey
 geron vndereinander/ vñ in einer halben
 vierteler stunde er wider genesen was.

Hg iij